



FUSSBALL IM LAND/BEZIRK: DIE SPIELE **VOM HEUTIGEN SONNTAG**

Veröffentlicht am 11.09.2022 um 18:56 von Redaktion LeineBlitz

Wer sagt es denn: im dritten Versuch hat es in der neuen Saison mit dem ersten Heimsieg des Oberligisten TSV Pattensen geklappt, der Rotenburger SV ist heute 2:0 (1:0) besiegtwiorden. Die etwa 150 Zuschauer sahen einen engagierten Gastgeber, der verdient als Sieger vom Platz gegangen ist. Das 1:0 (37.) legte Steven Melz vor, für die Entscheidung sorgte Christoph Samow fünf Minuten vor Spielende, und das in Unterzahl, denn der elf Minuten zuvor eingewechselte Jannik Dörn sah die Gelb/Rote Karte (73.). Aber selbst in Unterzahl beherrschte der spätere Sieger das Gewschehen. "Lediglich in den ersten 25 Minuten lief es bei uns nicht rund", räumt TSV-Trainer Sebastian Franz ein. "Danach waren wir die bessere Mannschaft und hatten ein Felix Dempwolf (links im Bild) klärt im Oberligaspiel gegen 2:0-Führung. Das nächste Spiel steht für den TSV



deutliches Chancenplus." Besonders in der 2. Halbzeit den Rotenburger SV die Situation im eigenen Strafraum, der vergab der Gastgeber zwei ganz dicke Möglichkeiten zur TSV Pattensen siegt am Ende verdient 2:0. / Foto: R. Kroll

Pattensen Sonnabend an, der SC Blau-Weiß Papenburg empfängt die TSVer. TSV Pattensen: Krause, Schulz, Dempwolf, Buchmann (75. Eilers), Liedte, Wauker (62. Dörn), Samow (90. Boßdorf), Heuermann (88.), König, Pohl, Melz (79. Vespermann). Ein Ausrufezeichen hat der SC Hemmingen-Westerfeld heute in der Bezirksliga 4 gesetzt: 6:0 (2:0)-Sieg beim SV Einum. Nachdem die Gäste schon einmal den Pfosten und die Querlatte getroffen hatten, erzielte Jaaub Fakih in der 19. Minute das 1:0. Noch vor der Halbzeit traf Michael Gerlach zum 2:0 (29.). Nach dem Seitenwechsel schraubten Obed Owusu (55.), Christopher Schultz (71.), Clemens Grage (83.) und Joshua Tawahen (87.) mit ihren Toren das Ergebnis auf 6:0. "Das war heute von Anfang bis ende eine richtige gute Leistung der Mannschaft. Wir haben defensiv kaum etwas zugelassen und vorne die Tore gemacht. Das war auch in der Höhe hochverdient", sagte Co-Trainer Mo Kordian nach der Partie. SC Hemmingen-Westerfeld: Schoppe, Ehrhardt, Hansow (81. Wassmann), Grage, Schultz (78. Sakaluk), Barakzaie, Kyparissis (81. Bobrzik), Gerlach (71. Tawahen), Fakih, Owusu (78. Abels), Scharenberg. Die SV Arnum hat die ersten Punkte der neuen Saison eingefahren, beim VfL Eintracht Hannover gewann das Team um Trainer Christoph Boyn 2:0. Schon nach 35 Sekunden trafen die Gäste durch Jakob Angelovski zum frühen 1:0. Yann-Niklas Pohl hatte in der 13. Minute per Elfmeter (Angelovski wurde im Strafraum gefoult) die große Chance zum 2:0, doch der Strafstoß wurde vom Eintracht-Torhüter gehalten. In der ersten Hälfte hatte die SVA mehr vom Spiel, es blieb aber beim 1:0 zur Pause. In der 55. Minute war es dann Alessandro Basaldua, der das 2:0 markierte. Nach der gelb-roten Karte gegen Marvin Lindau in der 80. Minute musste die Gäste noch einige brenzlige Situationen überstehen, am Ende blieb es beim 2:0. "Nach den vergangenen Spielen war das heute ein ganz wichtiger Sieg, der uns hoffentlich Auftrieb geben wird für die kommenden Aufgaben. Wenn wir den Elfmeter zum 2:0 nutzen, wird es wahrscheinlich eine deutlichere Geschichte. So haben wird in der zweiten Hälfte nicht mehr so zu unserem Spiel gefunden und freuen uns über das Ergebnis", sagte Boyn nach Spielende. SV Arnum: Zovko, Ermis, Pohl, Zajusch, Gjetaj, Pietrucha, Cinar, Basaldua, Awad, Angelovski, Lindau.